

1.Reise nach Litauen, Teil 9

Der Sonntag hat begonnen. Es ist der 28 Mai 2006 und Edi-Engel gönnt mir heute eine Verschnaufpause. Bei ihren Schwiegereltern wird erst einmal richtig lange ausgeschlafen denn der gestrige Abend war sehr lang und „Svyturys-Extra“. Die beiden alten Herrschaften leben mit ihren fast 80 Jahren alleine auf ihrem kleinen Hof. Platz gibt es also genug für uns und die Ruhe in so einem kleinen Dorf ist herrlich. Der Gang zur Toilette macht mich auch heute wieder hellwach (4°C und der Wind ist lausig). Das anschließende Frühstück zieht sich in die Länge. Es gibt frisch gebackenes Brot mit Honig vom Nachbarn, Kuchen und jede Menge Kaffee und Tee. Dazu Eier von den eigenen Hühnern, leckeren Quark mit Kräuter und jede erdenkliche Wurstsorte.

Granny und Edi wollen für mich kochen. Es soll Zepelinas mit Hackfleischfüllung und mit Quarkfüllung geben. Dazu eine Sauerrahmsoße für die Quark'is und eine Soße mit gebackenen Speck- und Zwiebelwürfel für die mit der Hackfleischfüllung. Als Vorspeise wollen die beiden für mich eine Lauchsuppe zaubern. Da viele Köche ja bekanntlich den Brei verderben fragen die beiden Holden mich scheinheilig, ob ich nicht einwenig spazieren gehen möchte. Sensibel wie ich nun mal bin, habe ich diesen Wink mit der Zaunlatte verstanden und trolle mich in die Natur hinaus.



Zunächst erkunde ich die umliegende Nachbarschaft und staune über die großen Gewächshäuser die in vielen Gärten stehen. Auch unsere Gastgeber haben so ein Treibhaus auf ihrem Anwesen. Dort ziehen sie Tomaten, Gurken, Paprika und die Jungpflanzen für das Freiland vor. Auch hat die Dame des Hauses ihre Ecke für Blumen reserviert.



Mein Weg führt mich weiter durch das Dorf und so komme ich an Wegkreuzen vorbei die mit frischen Blumen geschmückt sind. Hin und wieder ist eine Kuh auf einer Freifläche zum

grasen angebunden und auf einer eingezäunten Weide tummeln sich Kaltblutpferde. Die Straße ist (innerorts) frisch geteert, der Rand mit neuen Bäumen bepflanzt und alle öffentlichen Flächen frisch gemäht. Auf der einzigen Verkehrsinsel vor dem Rathaus sind Frauen damit beschäftigt, Blumen zu pflanzen. Nirgendwo kann ich Abfall oder auch nur einen Fetzen Papier liegen sehen. Dieses Dorf gefällt mir ! Hin und wieder gibt es zwar ein reparaturbedürftiges Haus aber alles sieht so sauber und aufgeräumt aus. Die vielen Storchennester auf den verschiedensten Gebäuden sehen hübsch aus und das Geklapper der Tiere ist ständig zu hören.



Ich schluffe ein wenig die Landstraße entlang, muss aber einsehen, dass Fußgänger außerhalb von Ortschaften auf dem nicht geteerten Highway gefährlich leben und kehre auch angesichts drohender Regenwolken lieber wieder um. Ich mache noch einen Abstecher zum Friedhof, zum Dorfteich und zu „meiner“ Tankstelle. Dann wird es auch schon Zeit für den Rückweg denn die Regenwolken kommen immer näher. So nach circa 20 Kilometer und in Höhe des Dorfladens, der natürlich auch heute am Sonntag geöffnet hat, hält neben mir ein Auto und die Beifahrerin fragt mich nach dem Weg. Uff, dass hat mir noch gefehlt. Ich krame alle Brocken dieser schönen Sprache zusammen aber es reicht nicht aus. Dann kommt mir eine Idee. Ich bitte die verzweifelte Dame im Laden nachzufragen und die Situation ist gerettet.



Dann klingelt auch schon mein Handy. Edi hat darauf bestanden, dass ich nicht ohne losziehe damit ich um Hilfe rufen kann. Der Küchenchef ruft zum Essen und ich muss mich tummeln um nicht zu spät zu kommen.



Das Essen ist ein Traum und da es um 15 Uhr zu regnen beginnt, mache ich einen schönen Mittagsschlaf ☺.

Am späten Nachmittag beim Kaffeetrinken (eigentlich unüblich wurde mir gesagt) eröffnet Edi, die Grundgute, mir warum ich heute so schön abhängen durfte. Morgen soll ich nach KAUNAS ! fahren. Mitten in die Stadt ! Das Leben ist eines der Schwersten !

Wir verbringen also den Abend mit der Planung der besten Fahrstrecke ...

Na dann „gute Nacht“ !

PS: Zum Abendessen gibt es unter anderem halbierte, hartgekochte Eier mit einem Klecks Majo und darüber gewürfelten Schinkenspeck mit Schnittlauch bestreut (mmmmhm).

